

Name (Person)

Speiser, Werner

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/119489465>

Lebensdaten (kurz)

1908-1965

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Kunsthistoriker

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1908-01-21

Geburtsort

[Sierakowiczki \(Klein Schierakowitz\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1965-02-26

Sterbeort

[Köln](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ort

[Templin \(Landkreis Uckermark\)](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Joachimsthalsches Gymnasium Templin \(1912-1953\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1926

bis

1932

Ort

[Leipzig](#)

[Hamburg](#)

[Frankfurt am Main](#)

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1932

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

T'ang Yin

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1940

Abschluss-Ort

[Köln](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität zu Köln](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Ein großes Jahrhundert chinesischer Malerei

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

Beschreibung

Teilnahme am Zweiten Weltkrieg

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

Ort

[Norton \(Mansfield\)](#)

bis

1948

Beschreibung

Englische Kriegsgefangenschaft. Unterrichtete 1947 zwei Semester im Norton Camp Religions- und Kunstgeschichte für deutsche Kriegsgefangene.

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Volontär/in

von

1934

bis
1935

Ort der Anstellung
[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Museum für Ostasiatische Kunst Köln](#)

Art der Beschäftigung
Assistent/in

von
1935

bis
1938

Ort der Anstellung
[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Museum für Ostasiatische Kunst Köln](#)

Art der Beschäftigung
Kustos / Kustodin

von
1938

Ort der Anstellung
[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Museum für Ostasiatische Kunst Köln](#)

Beschäftigungsangabe
Geschäftsführer

von
1938 ca.

Ort der Anstellung
[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Deutsch-Japanische Gesellschaft \(Köln\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

von

1949

bis

1954

Ort der Anstellung

[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität zu Köln](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1951

bis

1965

Ort der Anstellung

[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Ostasiatische Kunst Köln](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor

von

1954

bis

1965

Ort der Anstellung

[Köln](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität zu Köln](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1937

Gründung

Art der Gründung

Abteilung für Ostasiatische Kunstgeschichte beim Kölner Kunsthistorischen Institut

Ort der Gründung

[Köln](#)

Gründungsjahr

1941

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

von

1961

bis

1961

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 197

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Speiser, W. \(1946\). Die Kunst Ostasiens. Safari-Verlag. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Speiser, W. \(1952\). Vorderasiatische Kunst. Safari-Verlag R. Jaspert. \(new\)](#)

Literaturverweis

[Speiser, W. \(1959\). China. Holle. \(new\)](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[H. Ladendorf, Werner Speiser 21. Januar 1908 - 26. Februar 1965. Wallraf-Richartz-Jahrbuch 27, 1965, 7-18. \(new\)](#)

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Speiser

Kommentar

Wikipedia